



MELANIE
BERNSTEIN

Für Sie im Bundestag.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

Aktuelle politische Situation

Die zunehmenden Spannungen zwischen Russland und der Ukraine bereiten uns **große Sorgen**. Die Bundeskanzlerin setzt sich dafür ein, die Lage zu deeskalieren. In einer Situation, in der beide Seiten aber **innenpolitischen Nutzen** aus einem kontrollierten Konflikt ziehen können, ist dies schwierig.



Uns muss klar sein - diese Auseinandersetzung findet "direkt vor unserer Haustür" statt. Das Asowsche Meer ist genauso weit von Berlin entfernt wie etwa Madrid. Und die Rechtslage ist eindeutig: **das Asowsche Meer ist kein Binnengewässer Russlands**. Wenn Moskau faktisch festlegt, welche Schiffe durch die Meerenge bei Kertsch in das Asowsche Meer fahren dürfen, dann widerspricht dies internationalen Regeln und dient einzig und allein dem Zweck, ukrainische Häfen zu schwächen und damit weiter das Land zu destabilisieren.

Dies können wir nicht zulassen! Auch deswegen haben wir am Dienstag in der Fraktion ein **Positionspapier** verabschiedet, in dem wir festhalten, dass wir auch weiterhin die Ukraine auf ihrem schwierigen Weg zu einem modernen, rechtstaatlichen und engen Partner Europas aktiv und konstruktiv begleiten werden. Dabei haben wir auch klar gemacht, dass Kiew sich noch mehr engagieren muss, um den Demokratisierungsprozess voranzubringen, z.B. in den Bereichen Justiz, Antikorruption oder beim Einfluss von Oligarchen auf Staatsorgane.



Kennen Sie schon meinen neuen **WhatsApp-Informationen-Service**?

Diese Woche im Plenum

a) Organspende

Auch ich betrachte die **rückläufige Organspendebereitschaft** in Deutschland mit großer Sorgen. Umso mehr freue ich mich, dass unser Gesundheitsminister Jens Spahn dieses Thema frühzeitig aufgegriffen hat und wir am Mittwoch dazu im Bundestag eine sehr intensive "Orientierungsdebatte" führen konnten.

Im Kern unterstütze ich die "**Widerspruchslösung**", auch wenn klar ist, dass diese kein alleiniges Heilmittel sein kann. Wir müssen noch weitere Rahmenbedingungen verbessern. Dazu gehört u.a. eine "Kultur der Organspende" als gelebte Solidarität in unserer Gesellschaft, mehr Aufklärung, mehr Zeit und Geld für Transplantationen oder ein zentrales Organspenderegister.

Derzeit werden verschiedene **interfraktionelle Gruppenanträge** dazu erarbeitet, denen man sich als Abgeordneter dann je nach inhaltlicher Ausrichtung anschließt.

b) UN-Migrationspakt

Am Donnerstag haben wir dann in einer sehr emotionalen Debatte über einen Antrag von Union und SPD zum UN-Migrationspakt diskutiert. Auch wenn ich nach wie vor **keinen Mehrwert für Deutschland** am Migrationspakt sehe, so begrüße ich die Klarstellung, dass unsere Souveränität - auch in der Rechtsprechung - durch diese internationale Vereinbarung nicht eingeschränkt werden soll.

c) Grundgesetzänderungen

Außerdem haben wir am Donnerstag weitere Maßnahmen beschlossen, mit denen wir den Alltag der Menschen in unseren Land weiter ganz konkret verbessern. Dafür ändern wir - auch in Zusammenarbeit mit FDP und Grünen - das Grundgesetz. Dadurch können wir Ländern und Kommunen **zusätzliches Geld für die Digitalisierung an Schulen** und den **Sozialen Wohnungsbau** zur Verfügung stellen. Ein wichtiger Erfolg dabei ist, dass die Länder diese Gelder nur dann erhalten, wenn sie mindestens die Hälfte der Investitionen selbst tragen. So ist sichergestellt, dass diese Mittel auch zusätzlich investiert werden und das Geld auch bei den Kommunen und Aufgabenträgern ankommt.

Die Kritik der Länder an dieser Regelung kann ich nicht nachvollziehen. Denn eigentlich sind nur die Länder für die Finanzierung ihrer Schulen oder den sozialen Wohnungsbau zuständig. Zudem müssen die Länder beim Digitalpakt Schule weiter nur 10 Prozent der Investitionen beisteuern. **Gerade von Frau Heinold erwarte ich in dieser Frage Ehrlichkeit** - schließlich hat sie unter MP Albig Bundes-Gelder in Zusammenhang mit der Bafög-Reform nicht wie vereinbart komplett in die Hochschulen des Landes investiert. Ähnlich sind andere Länder vorgegangen. Und dies wollen wir nun verhindern - zum Wohle unserer Kommunen!

d) Ferkelkastration

In namentlicher Abstimmung haben wir am Donnerstagabend die **Übergangsfrist** für die **betäubungslose Ferkelkastration** um zwei Jahre bis 2020 **verlängert**. Dies halte ich für richtig und notwendig. Bis dahin hat die Bundesregierung nun Zeit, um eine entsprechende Verordnung auf den Weg zu bringen, welche es geschulten Landwirten ermöglicht, das Tierarzneimittel Isofluran zur Betäubung von Ferkeln selbst anzuwenden.

Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

a) Gelbes Band der Verbundenheit

Rund 3.500 Soldatinnen und Soldaten befinden sich derzeit in nicht immer einfachen Auslandseinsätzen. Bei einem Besuch in Mali konnte ich mich selbst davon überzeugen. Mit einem persönlichen Weihnachtsgruß auf einem "Gelben Band der Verbundenheit" möchten wir unseren **Dank**, unsere **Solidarität** und persönliche **Anerkennung** ausdrücken - im übrigen auch für die Angehörigen, die oft lange auf ihre Liebsten verzichten müssen. Wir sind **stolz** auf unsere **Bundeswehr**!



b) Arbeitskreis Küste

Am Donnerstag hatten wir im Küstenkreis unseren **Ministerpräsidenten Daniel Günther** zu Gast. Kontroversen haben wir über die Grundgesetzänderungen (Digitalpakt Schule, Sozialer Wohnungsbau etc.) diskutiert. Darüber hinaus ging es um maritime Themen, wie den Bau eines LNG-Terminals oder bessere Rahmenbedingungen für Landstrom.



Einig waren wir uns, dass die Bundesregierung jetzt schnellstmöglich einen Beschluss aus dem Parlament umsetzen und den **Überwasserschiffbau als Schlüsseltechnologie** einstufen muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass deutsches Know-How auf diesem Gebiet auch langfristig erhalten bleibt.



Auch auf meiner [Facebook-Seite](#) finden Sie aktuelle Infos über meine Arbeit!

Termin-Auswahl

01. Dezember

CDU Kreis Segeberg

Kreisparteitag

03. Dezember

Pflegedienst "Die Eulen"

Infobesuch

03. Dezember

Gemeindeverwaltung Mönkeberg

Bürgersprechstunde

03. Dezember

CDU Schleswig-Holstein

Landesvorstand

04. Dezember

Tierpark Neumünster

Infobesuch

05. Dezember

Frauen-Union Neumünster

Mitgliederversammlung mit vorweihnachtlicher Feier

05. Dezember

CDU Neumünster

Kreisparteitag

07./08. Dezember

CDU Deutschland

Bundesparteitag

10. Dezember

Deutscher Bundestag

Sitzungswoche

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Melanie Bernstein

P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne an melanie.bernstein@bundestag.de. Ich freue mich!

[Impressum](#)